KULTURHISTORISCHES
MUSEUM
MAGDEBURG

Kinder in der Megedeborch
© KHM Magdeburg/Foto: Charlen Christoph

Pressemitteilung vom 22.05.2023

Historische Spielstadt Megedeborch öffnet ab Dienstag ihre Tore für Schulklassen, hohe Nachfrage nach diesem besonderen Angebot

Nachdem zum Internationalen Museumstag am Sonntag die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Megedeborch bekamen, öffnet die mittelalterliche Spielstadt ab morgen ihre Tore auch für Schulklassen. Mit diesem zusätzlichen pädagogischen Angebot macht das Kulturhistorische Museum Magdeburg das Leben und die Gewerke aus früherer Zeit anschaulich und erlebbar. Die Kinder können einen Tag lang in der Schmiede mitarbeiten, die Klosterschule besuchen, den Vogt unterstützen oder ein anderes der vielen Angebote nutzen.

Die Megedeborch bietet schon seit über 25 Jahren diese Einblicke in die Traditionen und Berufe des Mittelalters. Ab morgen, 23. Mai 2023, kann von Dienstag bis Freitag jeweils eine Klasse aus Magdeburg und Umgebung dieses saisonale Angebot nutzen. Am 13. Oktober wird die diesjährige Spielzeit enden, in den Sommerferien wird es vom 11. Juli bis zum 11. August das Programm auch für interessierte Kinder ab acht Jahren geben. Der hohe Stellenwert und die tiefe Verankerung dieses außerschulischen Erlebnistages werden auch dadurch deutlich, dass alle Termine bereits am ersten Tag ausgebucht waren.

Da es sich bei der Megedeborch um ein zusätzliches Angebot innerhalb der Museumspädagogik handelt, ist sie auf vielfältige Unterstützung angewiesen. So wäre auch die jetzige Spielzeit ohne die Vermittlung des Personals durch das Jobcenter und die AQB gGmbH Magdeburg nicht möglich gewesen. Neben der Magdeburger Mühlenwerke GmbH und anderen Einzelhändlern unterstützt auch der Quarternio Verlag Luzern seit vielen Jahren die Spielstadt mit einem jährlichen Beitrag. Verleger Gunter Tampe erklärte dazu: „Wir freuen uns, wenn Kinder bereits früh mit den Themen des Mittelalters in Berührung kommen und unterstützen diese so wichtige Kulturarbeit sehr gerne.“ Zusätzlich überreichte der Verlag bei der gestrigen Eröffnung das „Brandenburger Evangelistar“ an die Megedeborch und ihre Bewohner. Das wertvolle Buch entstand um das Jahr 1210 in Magdeburg und war für das Brandenburger Domkapital bestimmt, nun kehrte es zumindest als originalgetreue Faksimile-Edition nach Magdeburg zurück.

KULTURHISTORISCHES
MUSEUM
MAGDEBURG

Für die Öffentlichkeit bietet das Kulturhistorische Museum zusätzliche Markttage der Megedeborch an. So kann an den Samstagen 15. Juli, 12. August und 14. Oktober jeweils in der Zeit von 10 bis 15 Uhr das mittelalterliche Spiel der Stadt von allen Interessierten besucht werden.

V.i.S.d.P. und Kontakt:

Alexander Pistorius
Gruppenleitung Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik

Kulturhistorisches Museum Magdeburg | Museum für Naturkunde Magdeburg
Otto-von-Guericke-Straße 68-73
39104 Magdeburg

Tel: 0391 540 35 13
Mail: alexander.pistorius@museen.magdeburg.de

Dr. Alfred Schuster vom Quarternio Verlag übergibt eine Faksimile-Edition vom „Brandenburger Evangelistar“ an die Megedeborch, hier symbolisch vertreten durch das Kaiserpaar, und die Direktorin der Magdeburger Museen, Dr. Gabriele Köster.
© KHM Magdeburg/Foto: Charlen Christoph

Bei Bedarf liefern wir das Bild gern in einer höheren Auflösung.